

§ 2 VO-ID212860 (Brandenburg) — Schutzgegenstand

Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“
Landesrecht Brandenburg

Stand: 02.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Das

Landschaftsschutzgebiet hat eine Größe von rund 32 890 Hektar. Es umfasst
Flächen in folgenden Fluren:

Gemeinde:

Gemarkung:

Flur:

Berge

Neuhausen

4;

Gerdshagen

Gerdshagen

1, 2;

Groß Pankow (Prignitz)

Groß Pankow

1 bis 4;

Groß Pankow (Prignitz)

Gulow

3;

Groß Pankow (Prignitz)

Helle

1 bis 4;

Groß Pankow (Prignitz)

Klein Gottschow

3;

Groß Pankow (Prignitz)

Klein Linde

2;

Groß Pankow (Prignitz)

Kreuzburg

1, 2;

Groß Pankow (Prignitz)

Kuhbier

1 bis 5;

Groß Pankow (Prignitz)

Kuhsdorf

1, 2, 4;

Groß Pankow (Prignitz)

Retzin

1 bis 3;

Groß Pankow (Prignitz)

Rohlsdorf (R)

1 bis 3;

Groß Pankow (Prignitz)

Seddin

2 bis 4;

Groß Pankow (Prignitz)

Steinberg

3;

Groß Pankow (Prignitz)

Tackenberg

1 bis 5;

Groß Pankow (Prignitz)

Wolfshagen

1 bis 11;

Gülitz-Reetz

Gülitz

1 bis 6;

Gülitz-Reetz

Reetz

1 bis 3;

Gülitz-Reetz

Wüsten-Vahrnow

1, 2;

Karstädt

Dallmin

1 bis 10;

Karstädt

Dargardt

1 bis 5, 7;

Karstädt

Garlin

1 bis 9;

Karstädt

Glövin

4, 5;

Karstädt

Groß Warnow

3 bis 6;

Karstädt

Karstädt

2;

Karstädt

Klein Warnow

3 bis 5;

Karstädt

Kribbe

1 bis 6;

Karstädt

Nebelin

2 bis 5;

Karstädt

Neuhof

1;

Karstädt

Pinnow

2 bis 6;

Karstädt

Postlin

1 bis 6;

Gemeinde:

Gemarkung:

Flur:

Karstädt

Premplin

5, 6;

Karstädt

Pröttlin

1, 4 bis 7;

Karstädt

Reckenzin

2 bis 6;

Karstädt

Sargleben

1 bis 5;

Karstädt

Seetz

1 bis 6;

Karstädt

Streesow

1 bis 6;

Karstädt

Strehlen

1, 2;

Karstädt

Zapel

1, 2;

Kümmernitztal

Buckow

2;

Kümmernitztal

Preddöhl

1, 4, 5;

Lenzen (Elbe)

Mellen

1 bis 5;

Marienfließ

Jännersdorf

6, 7;

Marienfließ

Stepenitz

4, 9;

Perleberg

Dergenthin

1 bis 4, 11;

Perleberg

Gramzow

1;

Perleberg

Groß Buchholz

2;

Perleberg

Groß Linde

1, 2;

Perleberg

Kuhwinkel

4, 5;

Perleberg

Lübzow

1, 2;

Perleberg

Perleberg

23;

Perleberg

Quitow

1;

Perleberg

Spiegelhagen

1, 4;

Perleberg

Sükow

1 bis 3,

5;

Pirow

Bresch

1, 3 bis

11;

Pirow

Burow

1 bis 5;

Pirow

Hülsebeck

1 bis 4;

Pirow

Pirow

3, 4;

Pritzwalk

Pritzwalk

1, 2, 6, 7, 17, 18;

Pritzwalk

Schönhagen (P)

1 bis 3;

Pritzwalk

Steffenshagen

1 bis 3;

Putlitz

Laaske

1 bis

5;

Putlitz

Lockstädt

1 bis 3;

Putlitz

Lütkenhof

1 bis 8;

Putlitz

Mansfeld

1 bis 7;

Putlitz

Nettelbeck

2 bis 10;

Putlitz

Porep

2 bis

7;

Putlitz

Putlitz

2 bis

15;

Putlitz

Sagast

1 bis

8;

Putlitz

Telschow

1 bis 5;

Putlitz

Weitgendorf

1 bis 4, 6 bis 8;

Triglitz

Mertensdorf

1, 5, 6;

Triglitz

Triglitz

2 bis

7.

Zur

Orientierung ist dieser Verordnung eine Kartenskizze über die Lage des Landschaftsschutzgebietes als Anlage 1 beigelegt.

(2) Die Grenze

des Landschaftsschutzgebietes ist in den in Anlage 2 dieser Verordnung aufgeführten Karten mit ununterbrochener roter Linie eingezeichnet; als Grenze gilt der innere Rand dieser Linie. Die in Anlage 2 Nr. 1 aufgeführte Übersichtskarte im Maßstab 1 : 50 000 dient der räumlichen Einordnung des Landschaftsschutzgebietes. Die in Anlage 2 Nr. 2 aufgeführten 32 topografischen Karten im Maßstab 1 : 10 000 ermöglichen die Verortung im Gelände. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Einzeichnung in den in Anlage 2 Nr. 3 mit den laufenden Nummern 1 bis 281 aufgeführten Liegenschaftskarten.

(3) Innerhalb des Landschaftsschutzgebietes sind eine Zone 1 und eine Zone 1a mit besonderen Beschränkungen der land wirtschaftlichen Nutzung, eine Zone 2 mit besonderen Beschränkungen der forstwirtschaftlichen Nutzung sowie eine Zone 3 mit einem Genehmigungsvorbehalt für den Anbau von schnellwüchsigen Gehölzen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen festgesetzt. Die Zone 1 umfasst rund 477 Hektar, die Zone 1a umfasst rund 44 Hektar, die Zone 2 umfasst rund 313 Hektar und die Zone 3 umfasst rund 6 575 Hektar. Die Grenzen der Zonen sind in der in Anlage 2 Nr. 1 genannten

Übersichtskarte, in den in Anlage 2 Nr. 2 genannten topografischen Karten mit den laufenden Nummern 1 bis 32 sowie in den in Anlage 2 Nr. 3 genannten Liegenschaftskarten mit den laufenden Nummern 1 bis 281 mit ununterbrochener roter Linie eingezeichnet. Als Grenze gilt der innere Rand dieser Linie. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Einzeichnung in den Liegenschaftskarten.

(4) Die

Verordnung mit Karten kann beim Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, oberste Naturschutzbehörde, in Potsdam sowie beim Landkreis Prignitz, untere Naturschutzbehörde, von jedermann während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.

Zitiervorschlag: § 2 VO-ID212860 (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 02.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/VO-ID212860/2>